

**Karl Vom Stein Zum Altenstein an August Wilhelm von Schlegel  
Berlin, 04.03.1822**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.25
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2. S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	25,4 x 21,8 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1446">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1446</a> .

[1] Aus dem von Ew: Hochwohlgeboren unter dem 20:<sup>ten</sup> v: M. an das meiner Leitung anvertraute Ministerium erstatteten Berichte habe ich gern ersehen, daß die Indischen Druckschriften bereits in Bonn angekommen sind, so wie die von Ew: Hochwohlgeboren eingereichte vorläufige Uebersicht derjenigen Arbeiten, welche Sie zur Förderung des Indischen Sprachstudiums als die dienlichsten erachten, mich auf das Erfreulichste überzeugt, wie eifrig Ew: Hochwohlgeboren bemüht sind, nunmehr die vorhandenen Indischen Druckschriften zu benutzen, und die auf Beschaffung derselben verwandten Kosten durch Herausgabe von Werken zu rechtfertigen, welche die Wissenschaft fördern und zum Ruhm deutscher Gründlichkeit gereichen werden. Für die Aufmerksamkeit, welche Sie mir persönlich durch Zueignung einer Ihrer gelehrten auf das Indische Sprachstudium bezüglichen Arbeiten zu bezeigen beabsichtigen, sage ich Ihnen zum voraus meinen verbindlichsten Dank, und dürfen Ew: Hochwohlgeboren Sich überzeugt halten, daß es mir eine angenehme Pflicht seyn wird, Sie bei Ihren uneigennütigen und verdienstlichen Bemühungen zur Förderung des Indischen Sprachstudiums durch die hierzu erforderlichen äußern Mittel in so weit zu unterstützen, als [2] es mir die beschränkten Fonds meines Ministerii nur immer gestatten werden.

Mit Vergnügen benutze ich diese Veranlassung, Ew: Hochwohlgeboren die Versicherung meiner ausgezeichneten Ihnen gewidmeten Hochachtung zu erneuern.

Berlin, den 4:<sup>ten</sup> März 1822.

Altenst.

An

den Professor, Herrn von Schlegel  
Hochwohlgeboren

in

Bonn.

3122.

**Körperschaften**

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

**Orte**

Berlin

Bonn

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von (Hg.): Bhagavad-Gita

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors